



Premiere der SOVIE SINGERS

von Bodo Gsedl

Premierenstimmung im Wasserschloss Taufkirchen(Vils): Noch etwas schüchtern aber unverzagt ziehen sie ein, die SOVIE SINGERS – von Eingang vorbei an den gespannt wartenden Gästen durch den ganzen Festsaal bis hin zur Bühne, wo die 22 Chormitglieder von ihrer Betreuerin und auch Chefin, Cordia Orlob erwartet werden. Es ist der erste öffentliche Auftritt der Bewohner und Betreuer von SOVIE's Wohnen, einer Einrichtung für psychisch kranke Menschen, die im Westflügel des Schlosses beheimatet ist. Eigens für den heutigen, ganz besonderen Anlass, nämlich der Jubiläumsfeier zum fünfjährigen Bestehen wurde ein Lied, nein ein „Song“ – „SOVIEs Abenteuerlied“ komponiert und einstudiert. Die Idee kam Frau Orlob während eines Krankenhausaufenthaltes; gemeinsam mit dem Isener Autor und Musiker Leonhard M. Seidl entwarf man einen auf die Aktivitäten und die Bewohner passenden Text, die Seidl zu einem mitreißenden Song vertonte. Dazu bedurfte es keiner ewig langen Vorbereitung: Im März gedieh die Idee und bereits Mitte April begannen die Gesangsproben: 12 Bewohner und 10 Betreuer bilden das Ensemble mit dem Komponisten als Dirigent. Er spielt auch die Gitarre; der Betreuer Tito Haftstein begleitet am Klavier, während der Takt von einem Bewohner am Schlagzeug gehalten wird. Nur ganz kurz stieß die Idee der Leiterin und Geschäftsführerin auf Skepsis, doch bereits nach der ersten Probe, waren alle mit Begeisterung dabei. Der Refrain gab die Richtung vor:

*„Wollen wir nicht schnell nach vorne schauen?
Und auf unsre eignen Kräfte baun?
Werfen wir den Mut nicht einfach fort,
Das Schloss ist unser sicherer Zufluchtsort.“*

Zuversicht und Selbstbewusstsein drückt der Abenteuer-Song aus; sich nicht verkriechen vor dem immer noch weit verbreiteten Stigma einer psychischen Erkrankung. Warum auch? Wer einen Hüftschaden erleidet, der kann genauso an einer Depression erkranken; eine Psychose trifft einen oft ebenso unvermutet, wie ein Herzinfarkt. Die Diagnose „Krebs“ beeinflusst das Leben nicht weniger einschneidend wie der Befund „Borderline“. Davon singen die SOVIE SINGERS vor dem geladenen Festpublikum. Kräftig, klar und überzeugend. Hier im Schloss sind sie geborgen, hier werden sie aufgefangen. Und vorbereitet, es sowohl mit ihrer Erkrankung als auch wieder mit der Welt aufzunehmen:

SOVIEs-Wohnen
gemeinnützige GmbH
Wasserschloss 1
84416 Taufkirchen (Vils)
Telefon 08084 - 562142
Mobil 0176 - 62058673
Fax 08084 - 562144
info@sovies-wohnen.de
www.sovies-wohnen.de



*„Unser Weg lässt uns oft stolpern, über manche Steine holpern.
Wenn auch unsre Zähne klappern, wollen wir doch weiter rackern.
Wir sind die SOVIES aus dem Schloss und unsre Zuversicht ist groß.
Nehmen wir vom Wald die Bäume, bauen uns ein festes Floss.“*

Drei Strophen, drei Mal folgt der Refrain. Schon bei der zweiten Wiederholung des Refrains ist das Publikum versucht mit einzustimmen, so eingängig ist die Melodie und so beschwingt geht der Rhythmus auf die Zuschauer bzw. Zuhörer über. Und alle spüren, dass die SOVIE SINGERS allein schon mit ihrem Auftritt ein Ziel aus ihrem Liedtext erreicht haben: *„Dass wir wieder Freude haben und das dann gern allen sagen.“*

Mit den, den Gästen entgegen gestreckten Händen und der gesungenen Aufforderung *„Reich uns deine Hand!“*, endet der Song und wird mit enthusiastischem Beifall belohnt. Bewegt die Zuhörer, erleichtert und glücklich die Musikertruppe, strahlen sich alle Anwesenden beim Abgang an. Natürlich gibt es eine Wiederholung der letzten Strophe als Zugabe, bei der sich diesmal die Zuhörerinnen und Zuhörer nicht mehr zurückhalten; stehend klatscht die Menge mit und wird sicher noch eine ganze Weile vom Ohrwurm des Refrains im eigenen Musikgedächtnis begleitet werden.

SOVIEs-Wohnen
gemeinnützige GmbH
Wasserschloss 1
84416 Taufkirchen (Vils)
Telefon 08084 - 562142
Mobil 0176 - 62058673
Fax 08084 - 562144
info@sovies-wohnen.de
www.sovies-wohnen.de